

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

29. - 31. Januar 1735

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

29. Am Morgen ging ich fort und kam mit
 Gottes Hilfe glücklich um 9. Uhr wieder
 in die Stadt. Ich besuchte des H. H. nach
 dem von ihm Abschied zu nehmen. Danach
 ging er mit mir zu Maj. Roach, in dessen
 allein zu Mr. Turner, und Capt. Graves
 und nahm von diesem Abschied. Auch
 sprach von dem H. Walther einige Worte einem
 gedruckten Zettel umgesehen. Mr. Vase besuchte
 mich. Dinstag zum Dombaugebräuel.

30. Am diesem Dombaugebräuel in Male
 aus Rom: 12, 9. Es besuchten mich einige
 Freunde des Abends. Capt. Graves ging fort.
er war wieder, als er george L. got. Capt. Vase
 einige Abschiede. Engl. geistl. Hof-

31. Mittags unser Harragiffes Collegium
 Auditorium über M. angesehen.
 Ihr Rufen und Dank sey die
 frommen Gott gebauet für alle
 Wohltaten, an mir auch in diesem
 Monat gezeigt. Dient Liebe beider
 mich und nehme mich auch aus der
 inneren Welt zu lang! Dem